

---

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	X
I. Einleitung .....	1
II. Abgrenzung zwischen kontinuierlicher Arbeitszeitverkürzung und Blockzeitvereinbarung .....	3
A. Allgemeines .....	3
B. Gleichmäßige Arbeitszeitverkürzung .....	3
C. Ausgleich von Zeitguthaben und von Zeitschulden innerhalb von 12 Monaten .....	4
D. Nutzung der Schwankungsbreite (Übertragungsmöglichkeit von Zeitguthaben) .....	5
III. Voraussetzungen für eine vom AMS geförderte normale oder erweiterte Altersteilzeit .....	9
A. Vertragliche Vereinbarung mit einem bestimmten Mindestinhalt .....	9
1. Arbeitszeitreduktion .....	11
2. Lohnausgleich .....	13
3. Beitragsgrundlage .....	14
4. Abfertigung und Beiträge an die Betriebliche Vorsorgekasse .....	15
B. Voraussetzungen auf Arbeitnehmerseite .....	16
1. Mindestalter .....	16
2. 15 Jahre arbeitslosenversicherungspflichtige Beschäftigung in den letzten 25 Jahren .....	18
3. Normalarbeitszeit in den letzten 12 Monaten mindestens 60% der gesetzlichen oder kollektivvertraglichen Normalarbeitszeit .....	21
4. 3-monatige Mindestbeschäftigung beim Altersteilzeitdienstgeber .....	22
5. Regelpensionsalter noch nicht erreicht, bei Blockzeitvereinbarung noch kein Anspruch auf eine Leistung aus einem Versicherungsfall des Alters .....	22
6. Zusätzliche Voraussetzungen für eine erweiterte Altersteilzeit .....	24
C. Weitere Vorschriften für eine Altersteilzeit .....	25
1. Dauer der Altersteilzeit .....	25
2. Maximaldauer der Freizeitphase bei Blockzeitvereinbarung .....	26
3. Ersatzarbeitskraft bei Blockzeitvereinbarung .....	27
a) Allgemeines .....	27
b) Personen, die als Ersatzarbeitskraft gelten können .....	28
c) Ort und Dauer der Beschäftigung der Ersatzarbeitskraft .....	29
d) Konsequenzen des Fehlens einer Ersatzarbeitskraft in der Freizeitphase .....	30
IV. Lohnausgleich .....	33
A. Allgemeines .....	33
B. Berücksichtigung früherer Überstunden, einer Überstundenpauschale oder einer All-inclusive-Vereinbarung .....	36
C. Sachbezüge (Dienstauto oder Dienstwohnung) .....	37
D. Sonderzahlungen .....	37
E. Begrenzung des Lohnausgleichs .....	38

<b>V. Rechenbeispiele .....</b>	<b>41</b>
A. Einkommen des Arbeitnehmers ab Beginn der Altersteilzeit .....	41
B. Lohnerhöhungen während der Altersteilzeit .....	44
1. Lohnerhöhung um einen bestimmten Prozentsatz .....	45
2. Lohnerhöhung um einen Festbetrag .....	45
C. Sonderzahlungen während der Altersteilzeit und im Kalenderjahr des Beginns der Altersteilzeit .....	46
D. Lohnerhöhung mit Beginn der Altersteilzeit .....	47
E. Akontierung des Lohnausgleichs .....	48
F. Begrenzung des Lohnausgleichs .....	49
1. Allgemeines .....	49
2. Abrechnung der Sonderzahlungen .....	51
3. Auswirkung einer Gehaltserhöhung auf den begrenzten Lohnausgleich .....	53
<b>VI. Altersteilzeitgeld und Teilpension .....</b>	<b>55</b>
A. Allgemeines .....	55
B. Höhe des Altersteilzeitgeldes bzw der Teilpension .....	56
1. Altersteilzeitgeld .....	56
2. Teilpension .....	56
C. Altersteilzeitgeld und Teilpension für Sonderzahlungen .....	56
D. Rückforderung des erhaltenen Altersteilzeitgeldes und der erhaltenen Teilpension .....	57
E. Durch das Altersteilzeitgeld bzw die Teilpension nicht gedeckte Kosten des Arbeitgebers .....	58
F. Rechenbeispiel für Altersteilzeitgeld, Teilpension und verbleibende Kosten .....	59
1. Berechnung der ganz, teilweise oder überhaupt nicht ersetzbaren Zusatzkosten .....	59
2. Ersetzbare und verbleibende Kosten bei Altersteilzeitgeld .....	60
3. Ersetzbare und verbleibende Kosten bei Teilpension .....	61
G. Änderung des Altersteilzeitgeldes und der Teilpension bei Lohnerhöhungen .....	62
1. Allgemeines .....	62
2. Rechenbeispiele .....	64
a) Teilzeitarbeitsentgelt plus Lohnausgleich erreichen die jeweilige Höchstbeitragsgrundlage nicht .....	65
b) Die Begrenzung des Lohnausgleichs zusammen mit dem Teilzeitarbeits- entgelt mit der jeweils geltenden Höchstbeitragsgrundlage führt dazu, dass der Arbeitnehmer einen niedrigeren Lohnausgleich erhält .....	67
c) Keine Kürzung des Lohnausgleichs für den Arbeitnehmer; die Begrenzung der Summe aus Teilzeitentgelt plus Lohnausgleich mit der jeweiligen Höchstbeitragsgrundlage gilt nur für die Leistung des AMS .....	70
<b>VII. Rechtsprobleme bei Blockung oder Nutzung der Flexibilisierungsmöglichkeiten bei kontinuierlicher Arbeitszeitverkürzung .....</b>	<b>73</b>
A. Allgemeines .....	73
B. Auszuzahlende Zulagen, Zuschläge, Prämien, Provisionen etc .....	73

C. Urlaub .....	76
1. Urlaubsverbrauch .....	76
2. Urlaubersatzleistung .....	77
D. Krankenstand .....	78
1. Krankenstand in der Einarbeitungsphase .....	78
2. Krankenstand in der Freizeitphase .....	79
E. Vorzeitige Beendigung des Dienstverhältnisses .....	80
1. Allgemeines .....	80
2. Leistungen an den Arbeitnehmer .....	81
<b>VIII. Altersteilzeit und Pension .....</b>	<b>85</b>
A. Pensionsanspruch schon vor Ende der Altersteilzeit .....	85
B. Noch kein Pensionsanspruch bei Ende der Altersteilzeit .....	86
<b>IX. Anhang .....</b>	<b>87</b>
1. Anfrage an den Pensionsversicherungsträger .....	88
a) Anfrage an den Pensionsversicherungsträger (für Männer) .....	88
b) Anfrage an den Pensionsversicherungsträger (für Frauen) .....	89
2. Muster von Altersteilzeitvereinbarungen .....	90
a) Muster einer kontinuierlichen Arbeitszeitverkürzung mit gleichmäßiger Arbeitsleistung während der gesamten Altersteilzeit .....	90
b) Muster einer kontinuierlichen Arbeitszeitverkürzung mit gleichmäßiger Arbeitsleistung während der gesamten Altersteilzeit bei variablen Entgeltteilen .....	93
c) Muster einer kontinuierlichen Arbeitszeitverkürzung mit kleiner Blockung .....	96
d) Muster einer kontinuierlichen Arbeitszeitverkürzung mit Übertragung von Zeitguthaben und Zeitschulden in einen späteren Durchrechnungszeitraum .....	99
e) Muster einer Blockzeitvereinbarung .....	102
f) Muster einer Teinpensionsvereinbarung .....	106
3. Formulierungshilfen für Altersteilzeitvereinbarungen .....	108
a) Bei Unsicherheit der Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen .....	108
b) Ende einer geblockten Altersteilzeit und des Dienstverhältnisses mit Erfüllung der Anspruchsvoraussetzungen für eine Korridorpension oder erst später (3 Varianten) .....	108
c) Urlaubsformulierung bei kleiner Blockung (50%-Modell) .....	109
d) Urlaubsformulierung bei Blockzeitvereinbarung .....	109
e) Vermeidung des Zuschlags gem § 19e Abs 2 AZG durch vereinbarten Verzicht auf das Kündigungsrecht .....	109
f) Absicherung des Arbeitnehmers, falls bei Ende der vereinbarten Altersteilzeit noch kein Pensionsanspruch besteht .....	110
g) Vereinbarung einer erweiterten Altersteilzeit bei voriger normaler Altersteilzeit .....	110
4. Checklisten .....	111
5. Gesetzestext .....	114
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>119</b>